

EINE NEUE *PACHYCEPHALA* VON DEN NORD-MOLUKKEN,  
nebst einer Bemerkung über den Rassenkreis *Pachycephala pectoralis*.

Von

A. C. V. VAN BEMMEL  
(Zoologisch Museum, Buitenzorg).

Die Formen von *Pachycephala pectoralis* von Ternate, Halmahera, Batjan und Morotai wurden bis jetzt immer unter den Namen *Pachycephala (pectoralis) mentalis* WALL. zusammengefasst. Terra typica dieser Form ist Batjan (WALLACE: Proc. Zool. Soc. London 1863 p. 30). WALLACE stand auch ein Exemplar von Halmahera zur Verfügung das er offenbar in seiner Beschreibung miteinbezogen hat. Zwischen den Vögeln von Ternate und Tidore einerseits und den von den andern genannten Inseln andererseits besteht aber ein grosser Unterschied. Es ist m.E. deshalb notwendig beide Formen subspezifisch zu trennen.

***Pachycephala pectoralis tidorensis*, nov. subspec.**

Typus: ♂ Tidore, 7-VII-1926. Cat. No. Zoöl. Museum Buitenzorg 4199.

Habitat: Tidore und Halmahera. Leg. ERIE.

Diagnose: Bedeutend grösser als *Pachycephala pectoralis mentalis*.

♂ gleich gefärbt wie *mentalis*. Das einzige zu meiner Verfügung stehende ♀ ist ein altes Exemplar aus der Sammlung VORDERMAN. Ich wage nicht zu entscheiden inwiefern die bedeutenden Farbenunterschiede zwischen diesem Stück und den frisch gesammelten Bälgen von *mentalis* durch Verfärbung durch Licht und Staub bedingt sind. Deshalb gebe ich von diesen Unterschieden keine Beschreibung. Nachfolgend gebe ich eine Uebersicht der Masse beider Subspecies.

*tidorensis*

Tidore: 1 ♂ Flügel 98 mm, Culmen 18,5 mm.

Ternate: 2 ♂♂ Flügel 99; 97 mm. Culmen 18; 18,5 mm.

1 ♀ Flügel 95 mm. Culmen 17,5 mm.

*mentalis*

Morotai: 1 ♂ Flügel 91 mm; Culmen 16 mm.

Batjan: 1 ♂ Flügel 88,5 mm; Culmen 16 mm (Topotype *mentalis*).

Halmahera 4 ♂♂ Flügel 95; 92; 89,5; 88,5 mm. Culmen 16; 15,5; 16; 15 mm.

2 ♀♀ Flügel 86,5; 85 mm; Culmen: 16; 15,5 mm.

Die Paratypen sind die beiden, von VORDERMAN in Natuurk. Tijdschr. Ned. Ind. 58, 1896 p. 214 beschriebenen Exemplare und ein Stück aus der Sammlung des Rijksmuseum voor Natuurlijke Historie Leiden, leg. BERNSTEIN, 2-V-1861.



VORDERMANS Beschreibung stimmt nicht ganz mit meinen Beobachtungen. So sind die von ihm gegebenen Flügelmasse bestimmt zu niedrig. Es ist mir nicht klar wie er zu diesen Werten gekommen ist. WALLACE (l.c.) gibt als Flügelmasse 3.7 inch. Das stimmt also etwa mit den von mir gefundenen Werten überein.

RENSCH (Mitt. Zool. Mus. Berlin 17, 1931, p. 583), scheidet *Pachycephala mentalis* von dem Rassenkreis *Pachycephala pectoralis* auf Grund der abweichenden Färbung der Weibchen. Die Subspecies *clio* von den Soela Inseln, Peleng und Banggai zeigt denselben Farbentyp wie es sich bei einem weiblichen Exemplar in der Sammlung des Zoologischen Museums Buitenzorg herausstellte. Diese Form nennt RENSCH aber wohl als Subspecies von *pectoralis*. Ich nehme an, dass er die ♀♀ von *clio* nicht gesehen hat.

Man könnte nun zwei Rassenkreise aufstellen, einer (*pectoralis*) dessen Weibchen eine mehr oder weniger einfarbige Unterseite besitzen, und ein anderer dessen ♀♀ eine quergestreifte Kehle haben. Letzterer würde dann die Subspecies *clio*, *mentalis*, *tidorensis* u.a. umfassen. Ich halte dies aber nicht für richtig. Wie ich an die von SIEBERS (Treubia VII Suppl. Fauna Buruana, Aves, 1930, p. 289 - 290) beschriebene Serie von *buruensis* HART. im Buitenzorger Museum beobachten konnte, stellt diese Form einen schönen Uebergang zwischen den beiden Farbentypen dar. Die ♀♀ sind hier an der Unterseite fast einfarbig, die etwas hellere Kehle zeigt jedoch eine verschwommene Querbänderung. Ich zögere dann auch nicht die obengenannten Formen in den Rassenkreis *Pachycephala pectoralis* mit einzubeziehen.

---